

Pressemeldung

Digitalisierungsstandort weiter gestärkt: NTT investiert am Standort Wien

NTT Ltd. investiert im kommenden Jahr am Standort Wien verstärkt in IT-Fläche und Leistung. Bis Sommer 2022 soll der Zubau, für den der weltweit tätige IT-Konzern die Investitionsprämie des Bundes zugesagt bekommen hat, fertiggestellt werden.

Wien, 21. Oktober 2021 – Als führender Rechenzentrumsbetreiber setzt NTT schon seit 2015 auf den Standort Österreich und kommt nun der steigenden Nachfrage nach sicheren und nachhaltigen Rechenzentrumsdienstleistungen mit einer Erweiterung des bestehenden Rechenzentrums in Wien nach. Für den Ausbau des Campus Wien 1 der Global Data Centers Division von NTT Ltd. hat das Unternehmen die Investitionsprämie in Höhe von 4,12 Millionen Euro zugesagt bekommen. „Digitalisierung und digitale Technologien sind entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes. Mit der Investitionsprämie haben wir daher besonders Investitionen in die digitale und nachhaltige Transformation unterstützt. Man sieht, diese Prämie ist gut investiert! Damit sichern wir Österreichs Position als Top-Wirtschaftsstandort und heimische Jobs in allen Regionen Österreichs“, so die für Digitalisierung zuständige Bundesministerin Margarete Schramböck bei der Baustellenbesichtigung.

Ausbau der Leistungen bis Sommer 2022

„Das global steigende Datenaufkommen führt dazu, dass Unternehmen immer mehr digitale Infrastruktur brauchen, die wir als IT-Dienstleister effizienter, sicherer und auch kostengünstiger betreiben können als die Unternehmen selbst“, erklärt Nora Lawender, CEO von NTT Ltd. in Österreich. Im ersten Schritt wird NTT den bestehenden Campus in Wien um rund 3.000 m² auf 8.600 m² erweitern. Ab Sommer 2022 werden den Kunden somit über 15 MW IT-Kapazität geboten. Aufgrund der wachsenden Nachfrage nach Rechenzentrumsdienstleistungen sucht NTT bereits nach weiteren Expansionsmöglichkeiten. „Wir werden in den nächsten Jahren in Österreich kontinuierlich investieren und den Standort weiter ausbauen. Damit tragen wir der wachsenden Nachfrage Rechnung und unterstützen Behörden und Unternehmen bei ihrem Digitalisierungsweg. Ziel ist es, weiterhin nachhaltige Lösungen für unsere Kunden anzubieten und als zuverlässiger IT-Partner zu agieren,“ sagt Walter Kasal, Head of the Regions Austria & Switzerland der Global Data Centers Division von NTT Ltd.

Österreich als Tor zum Osten für Digitalisierung

René Tritscher, Geschäftsführer der Austrian Business Agency, die NTT bei der Erweiterung

am Standort Wien betreut, sieht hier die Rolle Österreichs als Tor nach Osteuropa auch im Bereich Digitalisierung gestärkt: „Die heutige Zeit setzt digitale Abläufe voraus. Das Datenaufkommen in Österreich und insbesondere in Wien wird in den kommenden Jahren weiter rasant steigen. Ausgehend von einem Rechenzentrum in Wien lässt sich die IT-Infrastruktur effizient in Richtung Mittel- und Osteuropa erweitern, um von der Nähe zu Wirtschaftsstandorten wie Bratislava, Budapest oder Prag zu profitieren.“

Über die Austrian Business Agency (ABA)

Die österreichische Standortagentur Austrian Business Agency (ABA) macht als Tochtergesellschaft des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) Österreich bei internationalen Unternehmen, Fachkräften und Filmproduzenten attraktiv. Mit ihren drei Geschäftsbereichen INVEST in AUSTRIA, WORK in AUSTRIA und FILM in AUSTRIA berät und unterstützt die ABA kostenlos internationale Unternehmen, Fachkräfte und Filmproduktionen bei allen Fragen rund um den Wirtschafts-, Forschungs- und Arbeitsstandort sowie Österreich als Drehort >> We simply make it easy.

Rückfragehinweis:

Austrian Business Agency (ABA)

Mag. Franziska Bauer

Öffentlichkeitsarbeit

+43 1 588 58-462 / +43 676 898 590 62

f.bauer@aba.gv.at

www.investinaustria.at